

NEWS / PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen setzen auf E-Mail-Sicherheit aus der Cloud

Aktuelle Studie des Research-Unternehmens techconsult wirft Schlaglicht auf die Bedeutung und Umsetzungsstrategien von E-Mail-Sicherheit.

Paderborn, 21. Juni 2022 – Zur Sicherung einer verlässlichen E-Mail-Kommunikation nutzen Unternehmen und andere Organisationen vermehrt Cloud Services. Dabei sind die Möglichkeiten zur individuellen Konfiguration und die Support-Qualität die entscheidenden Auswahlkriterien. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Focus-Point-Umfrage des unabhängigen Analystenhauses techconsult unter mehr als 200 Unternehmen, Verwaltungen, Gesundheitseinrichtungen und anderen Organisationen im Auftrag von Net at Work, dem Hersteller der Mail-Security-Lösung NoSpamProxy aus Paderborn. Die E-Mail-Security-Lösung ‚Made in Germany‘ konnte in der Vergangenheit bereits mehrfach mit hervorragendem Support und individuellen Konfigurationsmöglichkeiten überzeugen und ist damit erste Wahl für den sicheren Schutz der E-Mail-Kommunikation.

TECHCONSULT STUDIE E-MAIL-SICHERHEIT

Unternehmen setzen auf E-Mail-Sicherheit aus der Cloud

**ANSPRUCH
TRIFFT AUF
WIRKLICHKEIT**

90% 

der befragten Unternehmen räumen der Sicherheit ihrer E-Mail-Kommunikation eine **überdurchschnittlich hohe Bedeutung** ein.

62% 



12% haben konkrete Lücken erkannt
28% können die Qualität der E-Mail-Sicherheit nicht beurteilen
bei 22% verhindert Personalmangel die zeitnahe Pflege der Lösung

der befragten Unternehmen sehen bei ihrer E-Mail-Sicherheit **akuten Handlungsbedarf**.

**EXTERNES
KNOW-HOW
GEFRAGT**



Rund 2 von 3 Unternehmen wollen ihre E-Mail-Sicherheit in **externe Hände** legen (40% Cloud Service, 24% Managed Service).

64%  **63%** 

Supportqualität und individuelle Möglichkeiten zur Konfiguration sind die **wichtigsten Auswahlkriterien**.

Quelle: techconsult Focus Point Studie 2022 Kostenfreier Bezug: <https://www.nospamproxy.de/de/e-mail-sicherheit-in-unternehmen/>

Relevanz von E-Mail-Sicherheit ist erkannt

9 von 10 der befragten Organisationen räumen E-Mail-Sicherheit eine überdurchschnittlich hohe Bedeutung ein. Dabei gibt es keine signifikanten Unterschiede mit Blick auf die Größe der Organisation. Als Anforderungen an entsprechende Lösungen ergaben sich drei große Leistungsbereiche als besonders wichtig: Erstens der Schutz vor Malware, Phishing und Spam. Zweitens, die Sicherung einer vertraulichen Kommunikation durch Signatur und Verschlüsselung und drittens die sichere Übertragung großer Dateien.

Personal- und Know-how-Mangel machen Eigeneinschätzung schwierig

In Summe sehen rund 62 Prozent der Befragten konkreten Handlungsbedarf bei der E-Mail-Sicherheit. Davon haben mehr 12 Prozent bereits konkrete Lücken mit Blick auf aktuelle Bedrohungen erkannt und gelangen aus diesem Grund zu der Einschätzung, dass sie etwas tun. Weitere rund 22 Prozent sind sich dessen bewusst, dass sie aufgrund v Personalmangel nicht dazu in der Lage sind, die Konfiguration regelmäßig zu prüfen und anzupassen, und schätzen ihre daher als nicht sicher ein. Jedes vierte Unternehmen kann die Qualität der eigenen E-Mail-Sicherheit aufgrund von fehlendem Know-how und Personal nicht beurteilen und hält einen erheblichen Handlungsbedarf für wahrscheinlich.

*„Die große Mehrheit der Unternehmen sieht die große Wichtigkeit sicherer E-Mail-Kommunikation. Genauso bewusst ist vielen Entscheidungsträgern, dass es oftmals intern an Know-how und Personal fehlt, um überhaupt das Ausmaß der eigenen Bedrohung und des daraus resultierenden Handlungsbedarfs zu erkennen“, interpretiert **Stefan Cink**, Business Unit Manager NoSpamProxy und E-Mail-Sicherheitsexperte bei Net at Work, die Ergebnisse der Studie. „Aber wie heißt es so schön: Problem erkannt, Gefahr gebannt. Der Rückgriff auf Cloud Services ist hier die richtige Entscheidung.“*

Vertrauen auf externes Know-how

Getrieben vom Mangel an geeigneten internen Kräften würden der Umfrage zufolge fast zwei von drei der befragten Unternehmen ihre E-Mail-Sicherheit in externe Hände legen. Dabei präferieren knapp 24 Prozent die Auslagerung als Managed Service an einen lokalen Dienstleister und mehr als 40 Prozent die Nutzung eines Cloud Security Service für E-Mail-Sicherheit. Interessanterweise liegen der öffentliche Sektor, der Handel und die Finanzindustrie in ihrer Präferenz für Cloud Services signifikant über dem Durchschnitt aller Branchen. Dabei ist die Nutzung eines nationalen Rechenzentrums für rund jeden Dritten ein entscheidendes Kriterium.

Individuelle Konfigurierbarkeit und Support-Qualität von entscheidender Bedeutung

Bei der Auswahl eines externen Angebots zur E-Mail-Sicherheit ist mit rund 63 Prozent die Möglichkeit zur Umsetzung einer eigenen Security Policy mittels individueller Konfiguration eines der wichtigsten Entscheidungskriterien. Offensichtlich ist es den befragten Organisationen wichtig, dass nicht alle Kunden über einen Kamm geschert werden. Insbesondere große internationale Cloud-Service-Anbieter tun sich hiermit oft schwer. Noch etwas wichtiger ist den Unternehmen mit knapp 64 Prozent die Qualität des Supports. Das ist nicht verwunderlich – ist die E-Mail-Kommunikation heute doch die wichtigste Lebensader für alle Organisationen sowohl intern wie auch extern. Mit großem Abstand spielen Kriterien wie Verfügbarkeit oder eine von anderen Tenants getrennte Infrastruktur eine Rolle.

*„Es ist für Unternehmen, Verwaltungen und andere Organisationen vollkommen richtig, auf externe Ressourcen für die E-Mail-Sicherheit zu vertrauen. Nur erfahrene Experten mit Zugriff auf modernste Analysemethoden und Tools sind in der Lage, mit den rasant wachsenden Bedrohungen Schritt zu halten. Intern lässt sich das wirtschaftlich und mit Blick auf die bestehenden Personalengpässe kaum darstellen. Bei der Auswahl sehen wir Anbieter aus Deutschland klar im Vorteil, da sie nicht nur einen erstklassigen Support liefern, sondern auch auf individuelle Fragestellungen viel besser reagieren können als internationale Wettbewerber“, kommentiert **Stefan Cink**.*

Die vollständige Studie kann hier kostenlos bezogen werden:

<https://www.nospamproxy.de/de/e-mail-sicherheit-in-unternehmen>

Weitere Informationen über die integrierte Mail-Security-Suite NoSpamProxy:

<https://www.nospamproxy.de>

Zusammenfassung

Aktuelle Studie des Research-Unternehmens techconsult zeigt: Unternehmen setzen auf E-Mail-Sicherheit aus der Cloud. Möglichkeit zur individuellen Konfiguration und Support-Qualität sind entscheidende Auswahlkriterien.

Keywords

E-Mail-Sicherheit, Cloud Services, Studie, Deutschland

Über NoSpamProxy und Net at Work

Net at Work unterstützt als IT-Unternehmen seine Kunden mit Lösungen und Werkzeugen für die digitale Kommunikation und Zusammenarbeit. Der Geschäftsbereich Softwarehaus entwickelt und vermarktet mit NoSpamProxy ein innovatives Secure E-Mail-Gateway mit erstklassigen Funktionen für Anti-Spam, Anti-Malware und E-Mail-Verschlüsselung, dem weltweit mehr als 4.000 Kunden die Sicherheit ihrer E-Mail-Kommunikation anvertrauen. Die mehrfach ausgezeichnete Lösung – unter anderem Testsieger im unabhängigen techconsult Professional User Ranking – wird als Softwareprodukt und Cloud-Service angeboten. Mehr zum Produkt unter: www.nospamproxy.de

Im Servicegeschäft ist Net at Work als führender Microsoft-Partner mit acht Gold-Kompetenzen erste Wahl, wenn es um die Gestaltung des Arbeitsplatzes der Zukunft auf Basis von Microsoft-Technologien wie Microsoft 365, SharePoint, Exchange, Teams sowie Microsoft Azure als cloudbasierte Entwicklungsplattform geht. Dabei bietet das Unternehmen die ganze Bandbreite an Unterstützung: von punktueller Beratung über Gesamtverantwortung im Projekt bis hin zum Managed Service für die Kollaborationsinfrastruktur. Über die technische Konzeption und Umsetzung von Lösungen hinaus sorgt das Unternehmen mit praxiserprobtem Change Management dafür, dass das Potential neuer Technologien zur Verbesserung der Zusammenarbeit auch tatsächlich ausgeschöpft wird. Net at Work schafft Akzeptanz bei den Nutzern und sorgt für bessere, sichere und lebendige Kommunikation, mehr und effiziente Zusammenarbeit sowie letztlich für stärkere Agilität und Dynamik im Unternehmen.

Die Kunden von Net at Work finden sich deutschlandweit im gehobenen Mittelstand wie beispielsweise CLAAS, Diebold-Nixdorf, fischer group, Miele, Lekkerland, LVM, SwissLife, Uni Rostock, Würzburger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe und Westfalen Weser Energie.

Net at Work wurde 1995 gegründet und beschäftigt derzeit mehr als 110 Mitarbeiter in Paderborn und Berlin. Gründer und Gesellschafter des inhabergeführten Unternehmens sind Uwe Ulbrich als Geschäftsführer und Frank Carius, der mit www.msxfaq.de eine der renommiertesten Websites zu den Themen Office 365, Exchange und Teams betreibt. www.netatwork.de

Unternehmenskontakt

Frau Aysel Nixdorf, Marketing & PR, T +49 5251 304627, aysel.nixdorf@netatwork.de
Net at Work GmbH, Am Hoppenhof 32 A, D-33104 Paderborn, www.netatwork.de

Pressekontakt

Team Net at Work, T +49 7721 9461 220, netatwork@bloodsugarmagic.com
bloodsugarmagic GmbH & Co. KG, Gerberstr. 63, D-78050 Villingen-Schwenningen, www.bloodsugarmagic.com